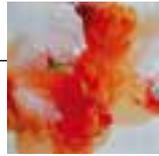
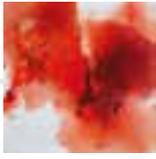




KIRCHE



feiern



sehen



hören



begegnen



spüren



leben

Dezember 2017 / Jänner 2018

Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Ich Anfänger

Einmal hat mir ein Schüler folgende Frage gestellt: Herr Professor, glauben Sie an Einhörner? Nein, habe ich geantwortet. Aber warum glauben Sie dann an Gott? Den haben Sie auch nicht gesehen und kennen ihn nur aus Geschichten!

Darauf könnte man nun sagen, dass Einhörner uns nicht erlösen, oder dass Gott von Millionen Menschen bezeugt ist durch Jahrtausende – aber das alles wird diesen Schüler nicht überzeugen. Er ist sich der Relativität unseres Glaubens bewusst geworden. Woran wir glauben, könnte auch etwas anderes sein. Wenn man nicht im Strom der Verkündigung steht, nicht Gottesdienste besucht, nicht betet, nicht Bibel liest, dann kann man leicht Gott für eine Energiewolke im Universum halten, oder für ein Fabelwesen oder eine Erfindung.

Hierzulande halten die meisten Menschen Gott für einen Verschönerer. Sie stellen ihm Körbe mit duftenden Würsten hin, damit er den Senf dazu gibt, sie halten ihm ihre Kinder hin zur Taufe, damit sie dann dazu gehören (wozu?) und alles seine Ordnung hat. Sie führen ihm Braut oder Bräutigam vor, damit er seinen Segen zu ihren Beschlüssen gibt. Und sie singen ihm Weihnachtslieder, damit für eine Weile unsere Herzen gehoben werden inmitten des Lärms, den wir



rundherum veranstalten. Wir produzieren mit viel Aufwand eine Welt, die Gott nicht braucht, und nennen das säkulare Gesellschaft. Die Religion darf darin wohnen im Haus des Pluralismus, solange sie relativ bleibt, Gutes tut mit ihrer Caritas und keinen Anspruch stellt auf das Ganze. Deshalb hat der Schüler gefragt.

Ich kann dem Schüler nicht die Antwort des Hebräerbriefes geben, die lautet:

Glaube ist: *Feststehen in dem, was man erhofft, und Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht.* (Hebr 11,1) Das würde nicht einmal meinen eigenen Glauben beschreiben. Eher würde ich antworten mit Paulus, der nach Korinth schreibt, nichts zu wissen außer Jesus Christus (1 Kor 2,2), und nicht seine Bildung und Klugheit, oder seine Leistungen und Erfolge, sondern sein Ausgeliefertsein als Argument anführt (2 Kor 11,16ff). Ich meine, solches Suchen nach Wahrheit und Ringen um Worte beschreiben besser das heute nötige Glauben. Ich denke, Glauben ist keine einfache und bequeme Sache, sondern braucht Anstrengung und Mut zum Risiko.

Zu Weihnachten, dem Fest des Friedens, schauen wir auf das Kind in der Krippe. Es gibt keine Kommentare zur Regierung, zum Terror in der Welt, nicht einmal zum Unglauben vieler Menschen. Trotzdem wird es besucht von weitgereisten Weisen und von obdachlosen Schafhirten. Trotzdem wird es erkannt als der von Sternen und Engeln markierte Mittelpunkt der Schöpfung. Trotzdem singt man heute Weihnachtslieder in Afrika und Japan. Trotzdem fährt der Papst nach Asien als Friedensstifter zwischen Buddhisten und Moslems. Der neugeborene Gott ist ein Friedenskönig.

Im Markusevangelium, das wir im neuen Jahr schrittweise in jeder Sonntagmesse lesen, gibt es gar keine Krippe. Dort steht am Anfang der unbeugsame Prophet Johannes der Täufer. Anstelle des Sterns weist er auf den Messias hin, damit er unter den Menschen erkannt werde. Und sobald die Zeit erfüllt ist, tritt Jesus hervor aus der Menge und ruft den Fischern zu: Kommt her, folgt mir nach! Und sie kommen.

Kommt auch ihr, und folgt ihm, wenn er ruft! Das wünscht zu Weihnachten und im neuen Jahr

Pfarrer Peter Deibler

Äthiopien

Eine Äthiopienreise ist wie ein Eintauchen in ein Märchen, oder wie ein Heraustreten aus der Blase in die wirkliche Welt. Wahrscheinlich gibt es da mehr glückliche Menschen als bei uns. Jedenfalls gibt es da ein Christentum, dem man seine jüdischen Wurzeln noch ansieht, und sowie eine atemberaubende Landschaft, bunte Vögel, rote Erde und immer wieder Regen.



Voraussichtliche Reisezeit: **14. bis 31. Juli 2018**

Kosten: Flug von Wien nach Addis Abeba, Inlandsflüge, Hotelzimmer zusammen ca. **1200 €**

Basisstation ist das Kloster der Salesianer Don Bosco in Addis Abeba

Teilnehmergruppe: 5-8 Personen

Anmeldung bis Aschermittwoch bei Reiseleiter Peter Deibler

Mitarbeiterfest

Am Rosenmontag sind alle MitarbeiterInnen unserer großen und aktiven Pfarre zum Feiern eingeladen. Das sind die Pfarrbriefeinträger, Pfarrfestmitarbeiter, Kirchenreiniger, liturgische Mitarbeiter, Bürokräfte, Tischmütter, Firmgruppenleiter, Vorbeter, Krankenbesucher, Geburtstagsbesucher, Gartenpfleger, Kaffeesieder, Pfarrgemeinderäte und Christbaumschmücker.

Wir wollen hier und da sehen und spüren, wieviele wir sind! Wir möchten mit einem gemeinsamen Abendessen DANKE sagen für Ihre Mitarbeit und Ihren Dienst in der Pfarrgemeinde Herz-Jesu Welzenegg.

Mo., 12.2., 18.30 im Pfarrsaal



Das Evangelium nach Johannes

Ein Bibelkurs in sechs Teilen

Das vierte Evangelium – eine eigene Welt: Das wird schon mit dem ersten Satz deutlich. Nicht vom Beginn des Lebens Jesu oder seines öffentlichen Wirkens ist hier die Rede. Der Evangelist führt uns an den Anfang, wo das Geheimnis der Person Jesu verborgen ist. Nur wer bereit ist, die Herkunft Christi anzuerkennen, ist in der Lage, dem Evangelisten zu folgen, wenn er von seinen Worten und Zeichen erzählt.

Die Kirche hat dieses Evangelium bewusst an die vierte Stelle gesetzt. Es bedarf offenbar der Kenntnis Jesu, wie ihn die ersten drei Evangelisten schildern, um Johannes folgen zu können und das bisher Gehörte zu vertiefen.

Der Bibelkurs will helfen, das Zeugnis des Johannes zu verstehen. Er folgt dem Aufbau des Evangeliums. Schritt für Schritt werden die bedeutendsten Texte ausgelegt. Der Leser wird rasch bemerken, wie sie sich gegenseitig deuten.

Vorwissen ist nicht erforderlich. Eingeladen sind alle, die anhand des vierten Evangeliums wesentliche Inhalte des christlichen Glaubens kennenlernen oder vertiefen wollen.

Ab DO, 1.2., 9 - 11 Uhr

Sternsingeraktion 2018

Nicaragua: Jugend schafft Zukunft

In den Wochen nach dem Heiligen Abend kommen die Sternsinger. Dem alten Brauch zu Folge verheißt ihr Besuch Segen für das neue Jahr. Mit dabei ist immer auch die Kassa. Caspar, Melchior und Balthasar bitten um eine Spende für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, damit die Weihnachtsbotschaft vom „Frieden den Menschen auf Erden“ auch für jene Wirklichkeit wird, die fernab vom Wohlstand Österreichs unter Armut und Ausbeutung leiden. So wird jeder Schritt der Sternsinger/innen zu einem Schritt auf dem Weg zu einer besseren Welt. Sternsingerspenden verhelfen Millionen Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem besseren Leben. Papst Franziskus lobt die kleinen Königinnen und Könige in höchsten Tönen. Für ihn sind sie „Anwälte der Armen und Notleidenden“.

Sternsingen befreit aus Armut und Ausbeutung...

In 20 Ländern kommen Sternsingerspenden zum Einsatz. Eines davon ist Nicaragua. Das kleine Land in Mittelamerika hat große Probleme. Landbesitz und Einkommen sind

 FRISEUR KRISCHE	Terminvereinbarung: 0463 41766
	Friseur • Fußpflege • Kosmetik
	Öffnungszeiten: Di-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr Pischeldorferstraße 194 • 9020 Klagenfurt

 Aspermig Karosserietechnik	Karosserie	A-9020 Klagenfurt Edelmanngasse 5 Tel.: 0463/41 349
	Lackierung	Fax: 0463/45 036
	Design	E-mail: karosserie-aspemig@aon.at

	Malermeister G. Werkl
	Rosenbergstraße 6 A-9020 Klagenfurt
	Tel. 0463/38 24 55
	Mobil-Tel. 0664/32 52 112

	
Cäcilia Lehrbaum Physiotherapie-Praxis	
Dr. Richard Canaval-G. 110 9020 Klagenfurt / WS	0676 / 75 357 09 Kassiererin / wird zurückbestellt


POBERŽNIK Milan Commercial Manager www.rajmax.at
Steingasse 100 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee 0664 17 87 732 • p.milan@chello.at

	GAS WASSER HEIZUNG
	9020 Klagenfurt, Schachterlweg 60
	Tel.: 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41

Alexander Eysank / UPC	
	Umzug Anmeldung Produktberatung
	
	0676 / 503 51 19

extrem ungerecht verteilt. In Textil- und Tabakfabriken, die billigst für den westlichen Markt produzieren, beuten Konzerne die Arbeiter/innen aus. Der Klimawandel hat Trockenheit und heftige Wirbelstürme gebracht, die Ernte und vielerorts das Überleben sind bedroht. Kinder sind von der Armut besonders betroffen: Viele Kinder müssen arbeiten, um zu überleben - in den Fabriken, auf Plantagen, als Haushaltshilfen. Viele schaffen deswegen die Schule nicht. Ohne Schulabschluss verlieren sie aber jede Chance auf ein besseres Leben.

Die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion vor Ort kümmern sich um diese Kinder, holen sie von der Straße, wo Gewalt und Kriminalität herrscht. Unterstützt mit Sternsingerspenden können sie in geschütztem Rahmen Kind sein, können lachen, malen, fröhlich sein und etwas lernen. Jugendliche erlernen Berufe - z. B. Schneider/in, Schlosser/in oder Mechaniker/in. Eine gut funktionierende Kooperation mit lokalen Unternehmen hilft bei der Jobsuche. Hilfe zur Selbsthilfe greift.

Um wieder ein Zeichen gegen die Armut in Nicaragua setzen zu können, suchen wir noch **Könige, Sterne und Begleiter/Innen**, die bereit sind **von 3. bis 5. Jänner 2018** in Welzenegg von Haus zu Haus zu ziehen. **Ebenso suchen wir noch Familien, die den Besuch aus dem Morgenland verköstigen könnten.**

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: **0676/8772 5166** zu Bürozeiten oder per E-mail: pfarre-welzenegg@gmx.at.

Firmvorbereitung

Auch heuer haben sich in vielen Pfarren Jugendliche wieder dazu entschieden JA zum Glauben zu sagen – so auch in unserer Pfarre Herz-Jesu Welzenegg. Fünf Firmbegleiter bereiten 33 Jugendliche auf dieses JA vor.

Die Gruppen haben auch heuer wieder unterschiedliche Schwerpunkte, wie zum Beispiel das Kennenlernen von anderen Religionen oder sozialen Einrichtungen, Kommunikation und vor allem das Erleben von Gemeinschaft. Zudem gibt es auch dieses Jahr wieder einen ökumenischen Kreuzweg gemeinsam mit den Pfarren St. Peter, St. Modestus, Herz-Jesu Welzenegg und der evangelischen Christuskirche. Am 24.6.2018 werden alle Firmkandidaten von St. Peter und Herz-Jesu Welzenegg in der Kirche Klagenfurt-St. Peter gefirmt. Dies soll den Gemeinschaftscharakter noch einmal stärken, mit dem Wissen, dass viele, mit denen die Firmvorbereitung stattgefunden hat, auch gemeinsam das JA zum Glauben gesagt wird.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler, alle: Steingasse 134, 9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/91 33 20. herzjesu.welzenegg@gmx.at v. Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroider Straße 3, 9500 Villach. Telefon 0650/3101690 oder 04242-30795.

Erstkommunion

Im Dezember startete in unserer Pfarre die Erstkommunionvorbereitung. Am Sonntag dem 10. Dezember wurden alle 34 Kinder von Pfarrer Deibler gesegnet und jeder Messbesucher bekam einen Button, welcher von den Kindern selbst gestaltet wurde, mit nach Hause, mit der Bitte, für die Kinder während der Vorbereitungszeit zu beten.

Dieses Jahr gestalteten die Erstkommunikationskinder auch Steckbriefe, die in der Kirche von jedem gerne angesehen werden können. Die Messbesucher können sich jede Woche ein anderes Kind für das Gebet wählen, oder sich dazu entschließen, für ein einziges Kind während der Vorbereitungszeit zu beten.

Die Erstkommunionkinder sind auf vier Gruppen aufgeteilt, welche auch heuer wieder von Tischmüttern geleitet werden. Ohne ihre Mithilfe wäre es nicht möglich, den Kontakt zu den Kindern und Eltern zu halten. Gemeinsam mit Religionslehrerin Ursula Stromberger und Daniela Joven findet ein Großteil der Vorbereitung in der Pfarre statt. Dieses Jahr werden zudem einmal im Monat Kindergottesdienste stattfinden, welche von den ReligionslehrerInnen vorbereitet und musikalisch von Religionslehrer Karl Fellner gestaltet werden.



Wir freuen uns, dass wir wieder in die Pfarre eingeladen wurden und möchten Ihnen unser neues Programm darbieten.

Samstag, 10. Feber 2018
19.30 Uhr
im Pfarrzentrum
Herz Jesu Welzenegg

Kartenvorverkauf:
Im Pfarrbüro und bei den Pfarrgemeinderäten
Kartenpreis: € 12,-
(Keine Platzreservierung möglich!)

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Wahlarzt aller Kassen

dr. werner kanovsky

Belegarzt in der Privatklinik Maria Hilf
Schmerztherapie am Bewegungsapparat

Benediktinerplatz 7 Tel 0463 50 03 04

GLASEREI EXPRESS REPARATUREN & WOHNEN MIT GLAS

Kogler KG

9020 Klagenfurt Schachterweg 58

24 STUNDEN NOTFALL-SERVICE

0 664/28 41 233 od. 0 664/41 41 815

BEI GLASBRUCH

Dr. Herbert Obweger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
Facharzt für Psychiatrie
Psychotherapeut

Mo – Fr 7:30 – 11:00 Di und Do 17:00 – 18:30
Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70
Email: ordination@obweger.net

Termine Dezember 2017 / Jänner 2018

Sonntag, 24.12. – 4. Adventsonntag – Heiliger Abend

10.00 Uhr Hl. Messe
Friedenslicht, gebracht von den Pfadfindern
16.00 Uhr Kinderkrippenspiel
22.00 Uhr Christmette

Montag, 25.12. – Christtag – Geburt des Herrn

10.00 Festmesse

Dienstag, 26.12. – Stephanitag

10.00 Hl. Messe mit Salz und Wasserweihe

Sonntag, 31.12. – Silvester

10.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Andacht mit Jahresrückblick

Montag, 1.1.2018 – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 3.1.

9.00 – 18.00 Uhr Sternsingeraktion

Donnerstag, 4.1.

9.00 – 18.00 Uhr Sternsingeraktion

Freitag, 5.1.

9.00 – 18.00 Uhr Sternsingeraktion
15.00 – 16.00 Uhr Herz-Jesu Anbetung

Samstag, 6.1. – Erscheinung des Herrn

10.00 Sternsingermesse mit Salz- und Wasserweihe und
Geburtstagsgottesdienst
Sammlung für die Weltmission

Sonntag, 7.1. – Taufe des Herrn

10.00 Hl. Messe
Sammlung: Bausteinaktion

Montag, 8.1.

18.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 9.1.

8.30 – 10.00 Uhr Mitten im Leben
18.00 Uhr Lesekreis

Mittwoch, 10.1.

15.00 Uhr Messe im Altersheim

Donnerstag, 11.1.

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13.1.

14.30 – 18.00 Uhr Glaube und Licht
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.1., 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

Montag, 15.1.

18.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr PGR-Sitzung

Dienstag, 16.1.

19.30 Uhr SeelsorgerInnenkonferenz, St. Theresia

Mittwoch, 17.1.

18.00 Uhr Tag des Judentums in Evangelische Johanneskirche

Donnerstag, 18.1.

18.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Priesterliche Gruppe

Freitag, 19.1.

18.00 Uhr Ökumenischer Kirchenspaziergang

Samstag, 20.1.

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 21.1., 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Firmlingsmesse und Bibelmesse der Erstkommunionkinder

Montag, 22.1.

18.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 23.1.

8.30 – 10.00 Mitten im Leben
19.30 Uhr Von Hexen und sonstigen (Weibs-) Teufeln- eine kurze
Geschichte der Hexerei, Vortrag und Gespräch mit Mag. Maximilian
Fritz, Klagenfurt-St. Peter

Donnerstag, 25.1.

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27.1.

10.00 – 12.00 Uhr MI-Cafe
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.1. 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 29.1.

18.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 30.1.

19.00 Uhr Benefizkonzert-Polizeimusik

Donnerstag, 1.2.

9.00 – 11.00 Uhr Das Evangelium nach Johannes: „Im Anfang... Die
Herkunft Jesu und der Beginn seines Wirkens“, Ein Bibelkurs in sechs
Teilen mit Mag. Klaus Einspieler
18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 2.2. – Darstellung des Herrn

15.00 – 16.00 Uhr Herz-Jesu Anbetung
18.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenverkauf und Blasiussegen

Samstag, 3.2.

18.00 Uhr Hl. Messe und Geburtstagsgottesdienst

Sonntag, 4.2. 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Montag, 5.2.

18.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 6.2.

8.30 – 10.00 Uhr Mitten im Leben

Mittwoch, 7.2.

15.00 Uhr Messe im Altersheim

Donnerstag, 8.2.

9.00 – 11.00 Uhr Das Evangelium nach Johannes: Ewiges Leben... Die
Offenbarung Jesu, des Sohnes, vor der Welt, Ein Bibelkurs in sechs
Teilen mit Mag. Klaus Einspieler
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10.2.

19.30 Uhr HeckMeck, Kabarettprogramm im Pfarrsaal

Sonntag, 11.1. 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Rockmesse und Firmlingsmesse, anschl. Kasperltheater

Montag, 12.2.

18.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Mitarbeiterdankfest

Mittwoch, 14.2. – Aschermittwoch

18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

Sonntag, 18.2. 1. Fastensonntag

10.00 Uhr Hl. Messe

Kanzleistunden

Montag und Donnerstag:

8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers

Montag, 8.00 – 9.00 Uhr

Bitte beachten!

**In den Weihnachtsferien und Semesterferien entfallen
die Wochentags- und Vorabendmessen. Bitte beachten
Sie die Gottesdienstordnung. Die Pfarrkanzlei ist
in den Weihnachtsferien geschlossen!**

Tod – ewiges Licht

Martin Wigotschnig 10.1. (88 J.)

Johanna Tschemer 21.1. (90 J.)

Ignaz Wernig 8.2. (96 J.)

Barbara Dreier 13.3. (87 J.)

Mag. Karl Johann Kikel 9.4. (60 J.)

Eduard Mory 30.6. (93 J.)

Hedwig Moser 6.7. (89 J.)

Marianne Franziska Hornbogner 25.7. (76 J.)

Maria Mucher 29.10. (90 J.)

